

# Bunte Perlen – aber nicht zum Spielen!

## Lernen Kinder in der Montessorischule wirklich in der modernen Welt zu bestehen?

Sie lernen es wirklich, das konnten die Lehrerinnen der Montessorischule Hausham zahlreichen interessierten Zuhörern mit dem Vortrag „Kinder bei der Arbeit“ in den Räumen der Schule erklären. Die Kinder lernen selbstständig zum richtigen Ergebnis zu kommen, dabei lernen sie richtig und falsch zu unterscheiden, sie lernen die Welt als globales Ganzes zu sehen und sie lernen lebenslange Freude an der Arbeit.

„Haben Sie Freude an Ihrer täglichen Arbeit?“, fragte die Lehrerin, Frau Kammerer, die Zuhörer.

Vielsagendes Schweigen, nun erklärt sie: Kinder bringen eine große Lernbegierde und viele Interessen mit an die Schule. Sie gehen grundsätzlich mit Freude und mit Leichtigkeit an eine Arbeit heran, besonders

dann, wenn die Arbeit anspruchsvoll ist, sie fordert und nicht überfordert. Und sie sind eigene starke Persönlichkeiten. Auf diesem Fundament heißt es aufzubauen. Das Interesse der Kinder an einer Arbeit, beispielsweise an einer Rechenweise ist oft so groß, dass sie alles um sich herum vergessen und Stunden, ja bei großen Aufgaben manchmal Tage lang nur an der Lösung und den Möglichkeiten dieser einen Rechenweise arbeiten. Ist die Lösung erreicht sind sie übergücklich und zufrieden und wollen sich gerne neuen Aufgaben stellen.

## Lernmaterialien, die herausfordern

Um so zu „arbeiten“ ist an der Montessorischule die Umgebung der Kinder besonders gestaltet, sie haben Lernmaterialien, deren Schönheit sie herausfordert, sie lernen sich im Klassenzimmer ruhig zu bewegen und leise zu sein. Sie lernen selbstständig zu arbeiten genauso wie mit anderen Teams zu bilden, denn sie können ihre gewählte Aufgabe auch als Team lösen oder, da die Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse gemeinsam unterrichtet werden, sie lassen sich von älteren Kindern unterrichten. Die Älteren wiederum suchen sich für ihre gewählte Aufgabe, gezeigt wurden hier Kinder bei einem Referat über Vulkane, eine Zuhörerschaft und achten sehr auf deren Beifall und deren Verständnis.

Nicht jedes Kind interessiert sich für die gleiche Aufgabe zur gleichen Zeit, doch hat es ja vier Jahre Zeit. Auch die Montessorischule unterrichtet genau gemäß dem bayrischen Grundschullehrplan und die Kinder erreichen ebenso die weiterführenden Schulen, wobei ein etwas höherer Prozentsatz an das Gymnasium geht, als an der Regelschule. Bisher besuchten die Montessorischule Hausham nur Schüler der ersten bis zur vierten Klasse doch im nächsten September soll es weitergehen mit einer fünften und einer sechsten Jahrgangsstufe. Ziel ist hier zunächst der Hauptschulabschluss. Übrigens: Für diese beiden Jahrgänge werden noch Schüler gesucht!

## Arbeit, die glücklich macht

In diesem Vortrag und in der anschließenden fleißig genutzten Fragerunde haben die Eltern noch etwas gelernt: Selbstgewählte Arbeit macht glücklich, das Lob für das Ergebnis ist der Erfolg und die bunten Perlen, die so ansprechend im Regal liegen, sind nicht zum Spielen.



Mit dem Murmelbrett können Kinder Aufgaben aller Rechenarten lösen bis hin zum Quadrieren und Wurzelziehen.